

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Ein weiteres NH für Hamburg



Voraussichtlich im vierten Quartal 2021 soll das NH Hamburg Zentrum fertiggestellt sein / Rendering: Winking

Die spanische Hotelgruppe kündigt ein neues NH Hotel in Hamburg an. Das Vier-Sterne-Haus NH Hamburg Zentrum soll im vierten Quartal 2021 eröffnen und über 261 Zimmer verfügen.

Ein Highlight ist bereits jetzt die Rooftop-Bar mit Ausblick über die Stadt. Konzipiert wurde das Haus gemeinsam mit dem Hoteldeveloper GBI und dessen Hamburger Beteiligungsunternehmen Nord Project. Maarten Markus, Managing Director Northern Europe der NH Hotel Group, freut sich über die Vertragsunterzeichnung und das neue Hotel in Hamburg: "Wir haben bereits vier Häuser in dieser tollen Hansestadt und mit dem fünften weiten wir unsere Präsenz im Norden Deutschlands noch mehr aus. Hamburg ist eine sehr wichtige Stadtdestination für uns, die jährlich rund 14 Millionen Übernachtungen von 6,8 Millionen Gästen verbucht."

"Ein solch attraktiver Hotelmarkt ist natürlich sehr interessant für weitere Investitionen. Wir bevorzugen Hotels in zentraler Lage, um in erfolgreichen Märkten unser Portfolio mit langfristigen Verträgen weiter zu verdichten", sagt Ascan Kókai, der als Senior Director Development & Asset Management zum globalen Entwicklungsteam der NH Hotel Group gehört. Er betont die erneute Zusammenarbeit mit GBI. "Wir haben eine sehr gute Geschäftsbeziehung mit der GBI. Dank der Kombination von führender Hotelentwicklungsexpertise gepaart mit unseren zeitgemäßen Hotelkonzepten gelingt uns eine immer deutlichere Präsenz in Deutschland", so Kókai. "Ich freue mich, dass wir Mitte September mit dem NH Essen ein weiteres Hotel gemeinsam eröffnen."

„Das Hotel in der Spaldingstraße wird für Gäste nicht nur aufgrund seiner hervorragenden Lage attraktiv sein, sondern auch die seiner beeindruckenden Architektur als Hotel-Hochhaus mit zehn Geschossen“, so Jürgen Paul, Geschäftsführer von Nord Project: „Auch für die Entwicklung des neu entstehenden Stadtquartiers ist das Gebäude extrem wichtig.“ Um dieses Ziel zu erreichen, hat das Architekturbüro Winking Froh Architekten einen besonderen Ansatz gewählt und damit Anfang des Jahres den Gestaltungswettbewerb für den Hotelneubau gewonnen. „Das Gebäude haben wir als baulich dominanten Kopf nach Westen zur Innenstadt entworfen“, erläutert Prof. Bernhard Winking: „Somit verfügt es über eine wichtige Blickachse in die Stadt, hin zum Kontorhausviertel und der Spiegelinsel.“ Frank Weitendorf, Geschäftsführer des Architekturbüros, ergänzt: „Das verstärkt die städtebauliche Aufwertung der City Süd. Das neue Gebäude formuliert den Eingang zur inneren Stadt.“

Die NH Hotel Group hat weitere Projekte in den Startlöchern. Aktuell entstehen alleine in Deutschland neue Hotels unter allen drei Marken der Hotelgruppe. Im Bau sind Häuser in Essen, Mannheim, Leipzig und Frankfurt am Main. Darunter ist das zweite Hotel in Deutschland der Design- und Lifestylemarke nhow in Frankfurt/Main sowie das NH Collection Frankfurt Spin Tower und die komplette Umgestaltung des NH Collection München Bavaria.